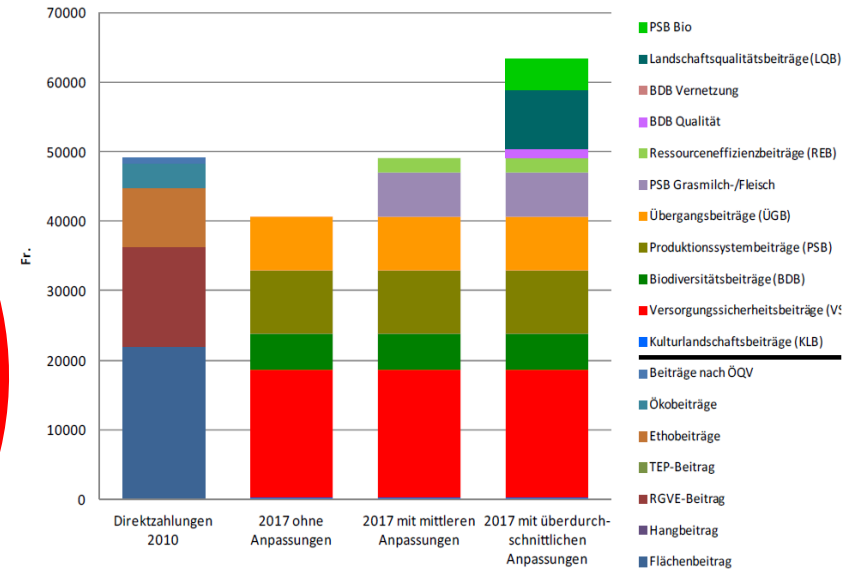
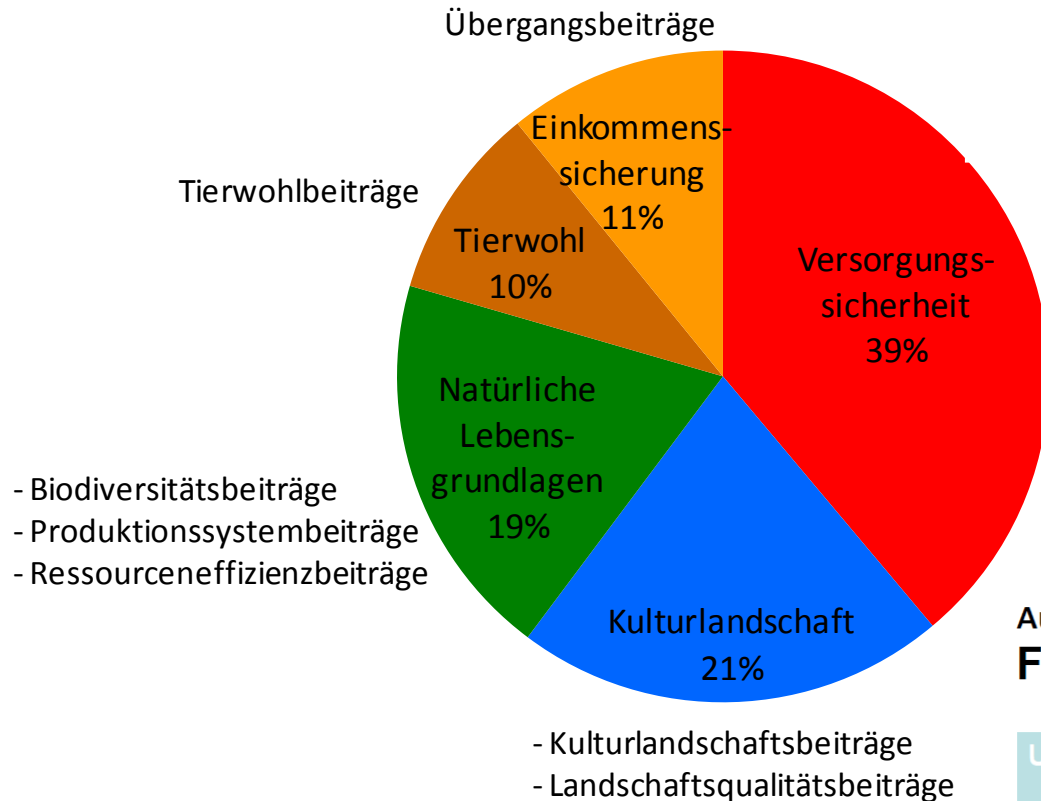




Agrarpolitik 2014-2017

Neue Direktzahlungen und Mittelverteilung im Jahr 2017



Ausgangslage

Fahrplan Agrarpolitik 2014-2017

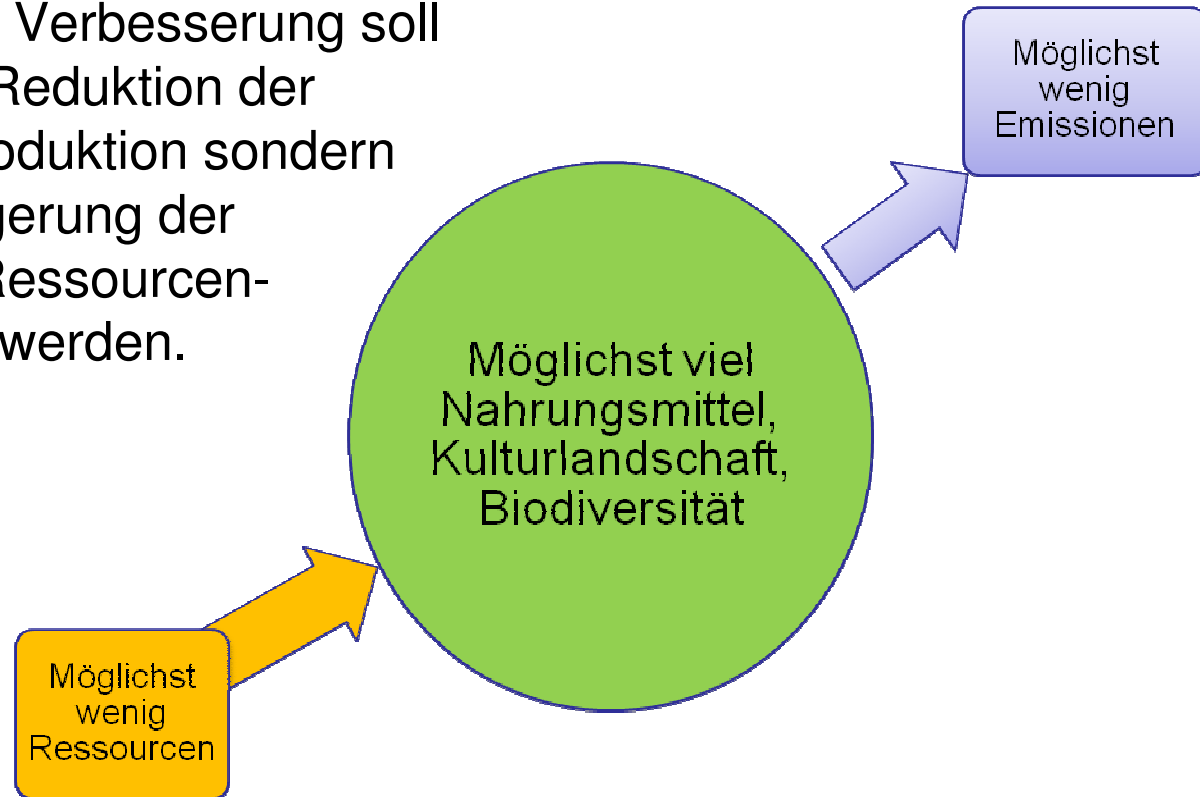
Umsetzungsschritte	Termin
Vernehmlassung	23.3.-29.6.2011
Verabschiedung Botschaft	1.2.2012
Behandlung in Parlament	ab April 2012
Vernehmlassung zum Verordnungspaket	Sommer 2013
Inkrafttreten	1.1.2014





AP14/17 - Grundzüge der Vorlage Zentrale Herausforderung in einem Satz

Die ökologische Verbesserung soll nicht durch die Reduktion der inländischen Produktion sondern durch eine Steigerung der Effizienz beim Ressourceneinsatz erreicht werden.





Direktzahlungen Ressourceneffizienzbeiträge



- **Verbesserung der Effizienz beim Einsatz von Produktionsmitteln** (Stickstoff, Phosphor, Pflanzenschutzmittel, Energie)

Förderung national, Bund übernimmt 100% der Beiträge
⇒ Breitflächige Einführung von zielführenden Techniken
⇒ Massnahme kann von allen Betrieben durchgeführt werden
⇒ Vollzugaufwand geringer als bei Ressourcenprogramm
⇒ muss über ÖLN hinaus gehen

Beiträge befristet, Massnahme muss nach Ablauf der Förderung weitergeführt werden.



AP14/17: Tätigkeiten im Bereich ÖLN

ÖLN-Boden VP 14-17

ÖLN-Bodenerosion:

- Voraussetzungen für die Umsetzung der Erosionsrisikokarte (ERK2) im Rahmen der ÖLN-Anforderungen schaffen.
- Einführung von präventiven Massnahmen auf den stark erosionsgefährdeten Acker-Parzellen



ÖLN-Bodenbedeckung:

- Aktuelles ÖLN-System verbessern.
 - Die Aussaat der Zwischenkulturen in der Talzone vorziehen
 - Die Dauer eines Teils der Zwischenkulturen ausdehnen

ÖLN-Pflanzenschutz VP 14-17

ÖLN-Pflanzenschutz:

- Kein Systemwechsel. Es werden lediglich punktuelle Anpassungen vorgenommen, z.B.:
 - Sonderbewilligungen
 - Aktualisierung Schadschwellen ACW/FHAL-Forschungsprojekts (2012-2015)



Produktionssystembeiträge:

- Erweiterung vom Extenso auf neue Kulturen
- Förderung herbizidloser Ackerbau (???)